

Verfolgungsjagd am Flugplatz Mendig: Polizei sucht Zeugen

Am 01.09.2024 entzogen drei Personen in einem Audi A8 einer Verkehrskontrolle auf der B 256 zwischen Mendig und Kruft. Hinweise erbeten.

Am Sonntag, dem 1. September 2024, fand eine dramatische Verfolgungsfahrt auf der Bundesstraße 256 statt, die für Aufregung in der Region sorgte. Zu diesem Zeitpunkt führte die Polizei eine Verkehrskontrolle an der Zufahrt zum Flugplatz Mendig durch. Bei dieser Kontrolle sollte ein silberner Audi A8 angehalten werden. Doch der Fahrer reagierte nicht auf die Anhaltesignale des einweisenden Polizeibeamten und beschleunigte stattdessen in Richtung Kruft.

Der Audi A8, besetzt mit sieben Personen, fuhr mit stark überhöhter Geschwindigkeit und überholte rücksichtslos mehrere Fahrzeuge. Dadurch war mindestens ein entgegenkommender Verkehrsteilnehmer gefährdet, was die Situation zusätzlich angespannt hat. Solche riskanten Fahrmanöver sind nicht nur gesetzeswidrig, sondern bringen auch andere Verkehrsteilnehmer in Lebensgefahr.

Verfolgung und Festnahme

Die Polizei ließ nicht locker: In einer gemeinsamen Anstrengung gelang es den Beamten, das Fahrzeug zwischen Kruft und Plaidt abzufangen. Der Fahrer und die Insassen wurden daraufhin einer Kontrolle unterzogen. Die Überprüfung führte zur Einleitung mehrerer Strafverfahren. Solche Maßnahmen sind notwendig, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und

verantwortungslose Fahrweise zu ahnden. Die Polizei Mayen appelliert an alle, die während der Verfolgungsfahrt gefährdet wurden oder Informationen darüber haben, sich umgehend zu melden.

Der Vorfall ist ein eindrückliches Beispiel dafür, wie wichtig es ist, körperliche Übergriffe im Straßenverkehr zu unterbinden. Die Geschwindigkeit und das ohne Bedacht gehandhabte Überholen können schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen. Verkehrskontrollen sind nicht nur dazu da, Gesetze durchzusetzen, sondern auch, um das Bewusstsein für Sicherheit im Straßenverkehr zu schärfen.

Die Polizeidirektion Mayen hat bereits eine Pressemitteilung veröffentlicht, in der sie um Mithilfe aus der Bevölkerung bittet. Jeder Hinweis kann entscheidend für die Aufklärung des Vorfalls sein. Verkehrsteilnehmer, die den Vorfall beobachtet haben oder weitere Details beitragen können, sind aufgerufen, sich unter der angegebenen Telefonnummer 02651-801-0 bei der Polizei zu melden.

Die Kommunikations- und Pressestelle der Polizeidirektion betont, dass solche Verfolgungsjagden nicht nur das Leben der Insassen gefährden, sondern auch das anderer Menschen auf der Straße. Der Schutz der Bürger steht immer an erster Stelle, und die Polizei wird weiterhin aktiv gegen riskantes Verkehrsverhalten vorgehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)